



Schüler Marcel (l.) freut sich, dass er einmal gemeinsam mit seinem Namensvetter Marcel Schied kicken darf. Fotos (3): Ove Arscholl

Hansa-Heimspiel im Michaelshof

Gehlsdorf. Große Aufregung herrschte gestern bei den Schülern der St.-Michael-Schule. Mit Hansa-Trikots bekleidet warteten sie voller Spannung auf den großen Bus mit der Aufschrift „Die Kogge auf Kurs“. Die Mannschaft des FC Hansa Rostock hatte sich angekündigt, um gemeinsam mit den Kindern eine Runde zu kicken. „Du bist Marcel, oder?“, wird Marcel Schied von einem Fan begrüßt. „Ich heiße auch Marcel!“ Hin und wieder sei er auch mit im Stadion.

Auch der Düsseldorfer Mohammed Lartey ist inzwischen Rostocker geworden. Gemeinsam mit Malick Bolivard, der schon eine Saison länger bei Hansa spielt, erkundet er nach Feierabend die Stadt. „Cocktails trinken in der Strandbar in Warnemünde“, ergänzt der. Doch heute geht es um die behinderten Kinder. Jeder der Spieler hat einen dicken Stapel Autogrammkarten dabei, die ihnen begeistert und dankbar abgenommen werden.



Trainer Peter Vollmann (r.) lässt sich von Chef-Gärtner Michael Hollmann den Kräutergarten zeigen.

„Es ist schön, wie einfach wir mit bloßer Anwesenheit den Kindern eine Freude machen können“, sagt Hansa-Manager Stefan Beinlich. „Die haben vielleicht heute den Tag ihres Lebens.“ Wie Beinlich staunten auch die Spieler, wie viele kleine Fans auf dem Michaelshof im Hansa-Dress auf sie gewartet hatten.

OVE ARSCHOLL



Schülerin Franziska ließ sich ihre Hansa-Flagge von allen angereisten Spielern des Rostocker Fußball-Drittligisten signieren – auch von Mohammed Lartey (l.) und Malick Bolivard.